

## **Psychiatrievereinbarung Niedersachsen & Vertrag Stark im Leben Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse**

Die Mobil Krankenkasse hat die Verträge der Besonderen Versorgung „Psychiatrievereinbarung“ und „Stark im Leben“ evaluiert.

Seit 2017 bietet die Mobil Krankenkasse mit der IVPNetworks GmbH den Vertrag Stark im Leben und seit 2018 die Vereinbarung für Versicherte mit bestimmten schweren psychischen Krankheitsbildern („Psychiatrievereinbarung“) an. Diese Verträge beinhalten unterschiedliche Unterstützungsangebote für die teilnehmenden Versicherten, die nun im Hinblick auf deren Wirksamkeit positiv bewertet wurden.

Die „Psychiatrievereinbarung“ ist in Ergänzung zur ambulanten Regelversorgung als unterstützende Maßnahme im Rahmen eines sogenannten Hometreatments zu verstehen, das heißt eine spezialisierte häusliche Krankenpflege.

Um die Behandlungsqualität zu steigern, wurde eine kontinuierliche Behandlung der betroffenen Patienten durch psychiatrische Pflegedienste und Fachärzte im ambulanten Sektor festgelegt und in diesem Zuge als vertragliche Zielstellung der Vereinbarung formuliert. Zudem sollten stationäre Behandlungskosten bzw. Krankenhausbehandlungstage um 50 % reduziert werden.

In vielen Fällen konnte bei der Mobil Krankenkasse bei Einschreibung eine stationäre Behandlungsnotwendigkeit festgestellt werden, die durch die speziellen Versorgungsinhalte im ambulanten Sektor gut aufgefangen wurde. Die Vorteile für die Versicherten liegen auf der Hand: Durch Einbeziehung verschiedener Experten wird eine hohe Behandlungsqualität sichergestellt. Die Analyse des Versorgungskonzepts ergab zudem, dass die Behandlung im Krankenhaus um die Hälfte reduziert wurde, so dass die Patienten eine deutlich geringere Belastung hatten und bei gleicher oder besserer Qualität im häuslichen Umfeld versorgt werden konnten. Die Analyse erfolgte mittels eines Vergleichs der sogenannten Interventionsgruppe (vertragliche Versorgung durch IVP) und der Kontrollgruppe (Regelversorgung über Krankenversicherungskarte) durch das wissenschaftliche Verfahren des Propensity Score Matchings. Die Entwicklung beider Gruppen wurde über mehrere Jahre bewertet. Die Zielstellung im Interventionszeitraum wurde damit erreicht.

Zum Vertrag Stark im Leben: Die Versorgung beinhaltet mehrere Leistungen (unter anderem die telefonische therapeutische Unterstützung, eine psychosoziale Beratung und Psychotherapie). Diese wurden nach einer Situationsklärung bedarfsorientiert und zügig eingesetzt. Auch bei diesem Vertrag wurden die angestrebten Ziele im Rahmen einer Evaluation bestätigt. Das heißt, unkoordinierte Behandlungsmaßnahmen konnten reduziert und die Arbeitsfähigkeit der eingeschriebenen Versicherten schneller wiederhergestellt werden. Die Arbeitsunfähigkeit konnte in der Interventionsgruppe um annähernd 30 % gegenüber der Kontrollgruppe reduziert werden, auch der Bedarf an stationärer Versorgung wurde durch die schnelle, niederschwellige und bedarfsgerechte Intervention reduziert.

Folgender Hinweis ist zu berücksichtigen: Die Auswertung erfolgte anhand von ca. 600 Versichertenpaaren bestehend aus Interventions- und Kontrollgruppe.